



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

MAX VON PETTENKOFER-INSTITUT
LEHRSTUHL MEDIZINISCHE MIKROBIOLOGIE UND
KRANKENHAUSHYGIENE



Wir bieten an am Max von Pettenkofer-Institut – Institut für Medizinische Mikrobiologie und Hygiene – der Ludwig-Maximilians-Universität München, eine Position als

Ph.D./Dr. rer. nat. Trainee/Researcher TV-L E13 (65%, all genders)

Die Doktorandenstelle wird ab Januar 2025 am Max von Pettenkofer-Institut (München-Zentrum) verfügbar sein, verbunden mit der Möglichkeit, am strukturierten Graduiertenprogramm des Instituts: “Infection Research on Human Pathogens@MvPI” teilzunehmen.

Wir suchen hochmotivierte Forschende mit großem Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten, die gern ihre Doktorarbeit in einem interdisziplinären und internationalen Umfeld durchführen möchten. Wir legen großen Wert auf eine bisherige sehr gute Ausbildung im wissenschaftlichen Arbeiten, im Studium und während der Masterarbeit, sehr gute Kommunikationsqualitäten, sowie die Fähigkeiten, sowohl gemeinsam im Team als auch gern unabhängig und eigenmotiviert wissenschaftlich zu arbeiten. Wir bieten eine sehr gute, freundliche, wertschätzende, offene und interaktive Forschungsumgebung, in die Ihr eigene Ideen einbringen könnt, sowie guten Zugang zu einer großen Vielfalt von State-of-the-Art Methoden. Ebenfalls bieten wir die Möglichkeit, an einem strukturierten Promotionsprogramm der LMU, @DocMvPI teilzunehmen, das vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten und Aktivitäten zusammen mit anderen Promovierenden sowie eine internationale Anbindung einschließt. Fühlt Euch angesprochen, wenn Ihr ein abgeschlossenes Masterstudium (oder gleichwertig) in der Biochemie, den Lebenswissenschaften oder den Naturwissenschaften habt (Mindestqualifikation).

Ihr werdet in der geplanten Doktorarbeit entweder zu einem Projekt über Protein-Protein-Interaktionen in Infektionen, oder an der Entwicklung neuartiger antibakterieller Strategien im Kontext der bakteriellen Genregulation, vorwiegend in gastrointestinalen bakteriellen Infektionen, beispielsweise *Helicobacter pylori*, *Escherichia coli* und *Campylobacter jejuni* beteiligt sein. Das Projekt wird im Labor von Prof. Dr. Christine Josenhans (Hauptmentorin) durchgeführt. Die Betreuung wird von einem gemeinsamen Thesis Advisory Committee begleitet werden. Vorherige Erfahrungen im Bereich der Protein-Biochemie (Protein-Expression, -Reinigung und -Charakterisierung), Proteinstrukturanalyse, Glykane und Nukleinsäuren, oder bakterielle Molekularbiologie, Genregulation und Genomik-Genetik – sind vorteilhaft, um das Projekt erfolgreich durchführen zu können. Bisherige Expertise in Mikrobiologie, Bioinformatik (Protein- und Genomanalysen) und Wirts-Pathogen-Interaktionen wird ebenfalls für das Projekt sehr wertgeschätzt werden.

Weitere Informationen über das Max von Pettenkofer-Institut sind online verfügbar: <http://www.mvp.uni-muenchen.de/startseite/>. Vollständige und aussagekräftige Bewerbungsunterlagen bitte per Email, einschließlich Lebenslauf und allen Abschlusszeugnissen, sowie zwei aussagekräftigen Referenzen, bis 31. Dezember 2024, an:

PhD.Infection@mvp.lmu.de

Max von Pettenkofer-Institut

Ludwig Maximilians-Universität München

Lehrstuhl Medizinische Mikrobiologie und Hygiene

Pettenkoferstr. 9a, 80336 München

Für wissenschaftliche Fragen, kontaktieren Sie bitte:

Prof. C. Josenhans, Email: josenhans@mvp.lmu.de

Bewerbungsunterlagen bitte möglichst in einer pdf-Datei, nicht größer als 10 MB, einsenden (Email).